

PRESSEINFOS

Nov 22, 2017 | ID: 216897

Startschuss für den Volvo XC40: Produktion des neuen Kompakt-SUV läuft an

Zürich – Das Volvo Werk in Gent startet in eine neue Ära: Mit dem Volvo XC40 läuft in der belgischen Produktionsstätte nun das erste für einen Kunden bestimmte Kompakt-SUV der schwedischen Premium-Marke vom Band. Für das jüngste Mitglied des Volvo Portfolios, das in Deutschland ab März 2018 auf die Straßen rollt, liegen weltweit bereits mehr als 13.000 Bestellungen vor.

Mit dem neuen Volvo XC40 tritt das Unternehmen in eines der am schnellsten zunehmenden Marktsegmente ein. Volvo ebnet damit den Weg für weiteres Wachstum bei Fahrzeugabsatz und Profitabilität. Das Kompakt-SUV ist das dritte globale SUV-Modell des schwedischen Premium-Herstellers – neben den größeren Fahrzeugen Volvo XC60 und Volvo XC90.

Den Produktionsstart des Volvo XC40 am heutigen Mittwoch (22. November 2017) begleiten hochkarätige Gäste, darunter der belgische Premierminister Charles Michel, Volvo Präsident und CEO Håkan Samuelsson sowie Javier Varela, Senior Vice President Manufacturing und Logistics bei Volvo Cars.

„Das ist ein wichtiger Tag für Gent, das Unternehmen und all unsere Mitarbeiter hier. Unsere Kollegen haben in langen Tagen und vielen Stunden das Werk auf den Produktionsstart des Volvo XC40 vorbereitet – und sie haben ausgezeichnete Arbeit geleistet. Der Volvo XC40 repräsentiert eine glänzende Zukunft für Gent und für Volvo“, erläutert Håkan Samuelsson.

Der Volvo XC40 ist das erste Modell auf der neuen kompakten Modular-Architektur (CMA), einer eigens entwickelten Plattform für kompakte Fahrzeuge wie die neue Generation der Volvo 40er Baureihe. Die gemeinsam mit Geely entwickelte CMA schafft die Voraussetzungen für die in dieser Fahrzeugklasse notwendigen Skaleneffekte.

Die Vorbereitungen für die neue Modellfamilie laufen schon lange. Beträchtliche Investitionen verwandeln das Werk Gent in ein globales Exportzentrum für CMA-Modelle der schwedischen Premium-Marke. Der Karosseriebau wurde hierfür um 8.000 Quadratmeter erweitert, insgesamt 363 neue Roboter sind im Einsatz – darunter einer, der von den Mitarbeitern liebevoll „The Beast“ genannt wird. Dieser große Roboter, der einzigartig in den weltweiten Volvo Fertigungsstätten ist, hebt die unteren Karosserieteile auf ein Förderband in der Nähe der Werksdecke.

Gent ist die zweite Volvo Fertigungsstätte in Europa neben dem Stammwerk im schwedischen Torslanda. In Belgien werden seit dem Jahr 1965 Fahrzeuge produziert, darunter bis vor kurzem die erste Generation des Bestsellers Volvo XC60. Auch die kompakten Modelle Volvo V40 und Volvo V40 Cross Country sowie die Limousine Volvo S60 und deren Kombi-Pendant Volvo V60 laufen vor Ort vom Band. Neben den europäischen Standorten unterhält das Unternehmen auch Werke in China. Eine weitere Produktionsanlage wird derzeit im US-Bundesstaat South Carolina gebaut. Sie soll bereits im zweiten Halbjahr 2018 eröffnet werden.

Keywords:

Corporate News, Press Releases, 2018, XC40, 2019, Product News

Beschreibungen und Fakten beziehen sich auf die internationale Produktpalette der Volvo Cars. Beschriebene Ausstattungen können optional sein. Fahrzeugspezifikationen können je nach Land variieren und ohne vorherige Benachrichtigung geändert werden.

Kontakt

Simon Krappi

Consumer Experience & PR Director | Switzerland

Volvo Car Switzerland AG

Mobil: +41 79 290 19 60

simon.krappi@volvocars.com

Verwandte Bilder



[Weitere Bilder >](#)

Verwandte Videos



[Weitere Videos >](#)

media.volvocars.com > volvocars.com >

Copyright © 2025 Volvo Car Corporation (oder Tochterunternehmen bzw. Lizenzgeber).